

Georg Fahrenschon

Georg Fahrenschon (*8. Februar 1968 in München), CDU, ist seit dem 30. November Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, des DSGV. Zuvor hatte er das Amt des Bayerischen Staatsministers der Finanzen im Kabinett von Horst Seehofer inne, von dem er im Zuge seiner Kandidatur um den Präsidentschaftsposten zurücktrat.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Verbindungen / Netzwerke	1
3 Wirken	1
3.1 Minister der Finanzen	2
3.2 Fall B	2
4 Zitate	2
5 Weiterführende Informationen	2
6 Einelnachweise	2

Karriere

- seit November 2011 Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes
- seit 2011 Mitglied des Bayerischen Landtags
- von 2008 bis 2011 Bayerischer Staatsminister der Finanzen
- seit 2009 Stellvertretender Bezirksvorsitzender der CSU Oberbayern
- seit 2008 Vorsitzender der CSU-Wirtschaftskommission
- 2007 - 2009 Stellvertretendes Mitglied der Föderalismuskommission II
- 2007 - 2008 Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen
- 2006-2008 Stellvertretender Vorsitzender der CSU-Grundsatzkommission
- 2002 - 2007 Mitglied des Deutschen Bundestags
- seit 1996 Mitglied des Kreistags für München-Land
- 2002 Zweiter Bürgermeister der Gemeinde Neuried
- 1990 - 2002 Mitglied des Gemeinderats Neuried
- seit 1987 Mitglied in der Christlich-Sozialen Union
- 1985-2003 Engagement in der Jungen Union

Quellen: [\[1\]](#), [\[2\]](#)

Verbindungen / Netzwerke

Wirken

Generelle Beschreibung

Minister der Finanzen

In seine Amtszeit als bayerischer Staatsminister viel u.a. die Sanierung der BayernLB, in die rund. 10 Mrd. Euro Haushaltsgelder geflossen sind.^[3]

Fall B

Zitate

Weiterführende Informationen

Einelnachweise

1. ↑ [Biographie](#) Homepage von Georg Fahrensohn, letzter Zugriff 01.12.2011
2. ↑ [Der Kassenwart](#) Welt Online, letzter Zugriff 01.12.2011
3. ↑ [Fahrensohn wird Sparkassenpräsident](#) FTD Online, letzter Zugriff 01.12.2011